

Allgemeine Geschäftsbedingungen Payselect (Mai 2022)

DEFINITIONEN

„**AGB**“ bezeichnet diese Geschäftsbedingungen zu unserem gemeinsamen Vertrag.

„**Verfügbare Geldmittel**“ bezeichnet zu jedem Zeitpunkt alle nicht ausgegebenen, auf Ihre Karte geladenen Geldmittel, die zur Zahlung von Transaktionen und gemäß diesem Vertrag zu entrichtenden Entgelten und Gebühren zur Verfügung stehen.

„**Werktag**“ meint jeden Tag außer Samstag, Sonntag oder landesweiten gesetzlichen Feiertagen, an dem die Banken in England geöffnet sind.

„**Payselect Premium Prepaid-Karte**“, „**Karte**“ oder „**Prepaid Mastercard Karte**“ bezeichnet eine elektronische Geldkarte, die von uns mit der Berechtigung der IPS produziert und an Sie verschickt wird.

„**Kontaktlos**“ bezeichnet eine Zahlungsfunktion, die Ihnen bis zu einer festgelegten Obergrenze eine Zahlung durch Antippen eines Lesegeräts an der Kasse mit der Karte ermöglicht.

„**EWR**“ meint den Europäischen Wirtschaftsraum.

„**Ablaufdatum**“ ist das auf Ihrer Karte aufgedruckte Datum, ab dem Ihre Karte nicht mehr funktionieren wird.

„**Gebühren**“ bezeichnet jegliche von Ihnen zu zahlenden Entgelte, wie in Klausel 4 und 23 oder auf unserer Website ausgewiesen.

„**Online-Kundenservicebereich**“ meint den sicheren, persönlichen Login-Bereich auf unserer Website, über den Sie Ihre verfügbaren Geldmittel und monatlichen Auszüge einsehen können.

„**PIN**“ ist Ihre individuelle persönliche Geheimzahl, die Ihnen zur Nutzung mit Ihrer Karte bereitgestellt wird.

„**PISP**“ meint einen Anbieter für Zahlungsauslösedienste (d. h. einen Online-Service zur Auslösung einer Zahlungsanweisung auf Ihren Wunsch und bezüglich Ihres Kontos bei uns);

„**Wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“ sowie „**CCL**“ bezeichnet die Card Compact Limited, Ihren Vertragspartner.

„**IPS**“ bezeichnet die IPS Solutions Ltd, Ihren Finanzdienstleister.

„**Website**“ meint diese Website unter www.world-premium.de auf der spezifische Features, Bedingungen und Gebühren beschrieben werden, die neben den Bedingungen dieser für unseren gemeinsamen Vertrag gelten.

„**Sie**“ oder „**Ihre**“ bezeichnet den Karteninhaber und unseren Vertragspartner.

„**Handelspartner**“ bezeichnet unseren Partner (Vertragsmittler), der Ihnen die Karte anbietet.

„**Physische Karte**“ ist eine physische aufladbare elektronische Zahlungskarte, die für Online Zahlungen und an POS Terminals benutzt werden kann.

„**Virtuelle Karte**“ ist eine nicht-physische aufladbare elektronische Zahlungskarte, deren Nutzung auf Online Zahlungen oder solche, die am Telefon oder per E-Mail getätigt werden, limitiert ist.

1. INFORMATIONEN ÜBER UNS UND DEN VERTRAG

1.1 Dieses Dokument legt die für die Payselect Premium Prepaid-Karte geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen fest. Diese AGB bildet neben den Bestelldetails auf unserer Website den Inhalt des Vertrages zwischen Ihnen und uns, der Besitz und Nutzung der Karte regelt. Durch den vollständigen Bestellvorgang auf unserer Website akzeptieren Sie die Bestelldetails auf unserer Website nebst diesen AGB, wodurch unser gemeinsamer Vertrag zustande kommt. Eine Kopie dieser AGB finden Sie auf der Website. Eine Kopie des gemeinsamen Vertrags erhalten Sie durch Kontaktaufnahme mit unserer Kundenbetreuung entsprechend Klausel 15.

1.2 Die Payselect Prepaid Mastercard® wird von IPS Solutions Ltd gemäß einer Lizenz von Mastercard® International Incorporated ausgestellt. Das mit den ausgegebenen Karten verbundene E-Geld von IPS Solutions Ltd wird von der Zentralbank von Zypern gemäß dem E-Geld-Gesetz 2012 (Registernummer HE346719) zugelassen und reguliert. Die Karte bleibt zu jeder Zeit Eigentum von IPS Solutions Ltd. Mastercard ist eine eingetragene Marke und das Kreisdesign ist eine Marke von Mastercard International Incorporated.

Alle Mitteilungen sind an Card Compact Ltd., 483 Green Lanes, London N13 4BS, United Kingdom, zu richten.

1.3 Die Produktion der Karten und die für die Funktion der Karten benötigten Technologiesysteme werden von uns, der Card Compact Ltd zur Verfügung gestellt, die unter der Adresse 483 Green Lanes, London N13 4BS, United Kingdom registriert ist. Wir leisten auch die in Klausel 15 dargelegte Kundenbetreuung für die Karten.

1.4 Die Ausführung des Vertrags beginnt mit dem Startdatum unter Berücksichtigung der Klausel 2.4 Der Vertrag endet entsprechend Klausel 10. Der Vertrag und jegliche Kommunikation zwischen uns und Ihnen erfolgt in deutscher oder englischer Sprache.

1.5 Die Payselect Premium Prepaid-Karte wird von unserem Handelspartner angeboten, beispielsweise im Austausch gegen elektronische Güter. Unsere Handelspartner dürfen die durch uns produzierte und verschickte Karte zwar an Sie ausgeben, dieser Vertrag zwischen Ihnen und uns besteht allerdings gesondert und getrennt von jeglicher Vereinbarung zwischen Ihnen und unserem Handelspartner. Unser Handelspartner ist im Hinblick auf die mit Kartenausgabe entstehenden Gebühren gemäß Klausel 23, zur Deckung der bei der Produktion und der Erstellung sowie Eröffnung des Kundenkontos entstehenden Kosten, allein verantwortlich.

1.6 Die folgenden Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen:

CCL Datenschutz

CCL Beschwerderichtlinie

2. KARTEN

2.1 Die Karte ist eine Prepaid-Zahlungskarte, die bei teilnehmenden Händlern, die Prepaid Mastercard-Karten akzeptieren, für die Zahlung von Waren und Dienstleistungen verwendet werden kann. Die virtuelle Karte ist für die Verwendung in Läden und Einzelhandelsgeschäften gedacht, die Sie persönlich besuchen bzw. für Online-, Telefon- oder sonstige Fernkäufe. Die physische Karte ist für die Verwendung in Geschäften und im Einzelhandel vorgesehen, in denen Sie physisch anwesend sind, sowie für Online-, Telefon- und andere Fernkäufe. Sie kann nur für Bargeldabhebungen an Geldautomaten und Banken verwendet werden, die diesen Service anbieten, wenn sie hierfür freigeschaltet ist. Wie bei jeder Zahlungskarte kann die IPS nicht garantieren, dass ein bestimmter Händler die Karte akzeptiert. Wenn Sie dahingehend also unsicher sind, informieren Sie sich bitte bei dem Händler, bevor Sie versuchen, die Transaktion durchzuführen.

2.2 Die Karte ist ein elektronisches-Geld-Produkt („E-Geld“) und reguliert durch die Zentralbank von Zypern. Es handelt sich um eine Prepaid-Karte, nicht um eine Kreditkarte, und es besteht keine Verknüpfung mit Ihrem Bankkonto. Sie müssen sicherstellen, dass sich ausreichend verfügbare Geldmittel auf der Karte befinden, um für jeden Einkauf, jede Zahlung oder Barabhebung mit der Karte aufzukommen. Die Karte ist zur Nutzung als Zahlungsmittel vorgesehen und auf die Karte geladene Gelder stellen keine Einlage dar. Sie erhalten keine Zinsen auf das Guthaben auf der

Karte. Die Karte läuft am Ablaufdatum ab und funktioniert dann nicht mehr. Weitere Informationen finden Sie in Klausel 8 dieser AGB.

2.3 Wenn Sie Ihre Karte erhalten, befindet sich diese in einem inaktiven Zustand. Vor der Nutzung müssen Sie sie zuerst aktivieren, indem Sie den Anweisungen auf der Website folgen. Wenn Sie Ihre Karte nicht aktivieren, kann die Ausführung jeglicher, versuchter Transaktionen abgelehnt werden.

2.4 Wir behalten uns, mit Berechtigung der IPS, das Recht vor, Ihren Antrag auf Ausgabe oder Aktivierung der Karte abzulehnen oder die Schließung Ihres Kundenkontos vorzunehmen, wenn die gemäß dieser Klausel 3 durchgeführten Prüfungen oder andere Umstände zu einem konkreten, indizienbehafteten Verdacht Anlass geben, dass Sie die Karte zu Zwecken der Geldwäsche, Finanzierung von Terrorismus, Betrug oder anderen illegalen Aktivitäten verwenden oder an solchen beteiligt sind. In einem solchen Fall informieren wir Sie so schnell wie praktisch möglich über die Ablehnung des Antrags.

2.5 Bei Bestellung der Karte hatten Sie die Möglichkeit, eine virtuelle Karte, eine physische Karte oder beides auszuwählen. Wenn Sie eine virtuelle Karte bestellt haben, können Sie gegen eine Gebühr jederzeit auf eine physische Karte upgraden, indem Sie die Anweisungen unter www.world-premium.de befolgen. Beim Upgrade haben Sie die Möglichkeit, Ihr virtuelles Kartenkonto geöffnet zu lassen oder zu schließen und nur Ihre physische Karte zu nutzen. Unabhängig von der Art Ihrer Karte(n) haben Sie nur ein Konto, auf dem sich Ihr verfügbares Guthaben befindet.

3. FÜR DEN KAUF VON KARTEN BENÖTIGTE IDENTIFIKATION

3.1 Die Karte ist ein Finanzdienstleistungsprodukt der IPS und dementsprechend erfüllen wir als ihr Geschäftspartner und Ihr direkter Kommunikationspartner die gesetzliche Pflicht der IPS, über bestimmte Informationen über Ihre Person zu verfügen. Wir verwenden diese Informationen zur Verwaltung Ihrer Karte und um Sie und Ihre Karte bei der Aktivierung oder Verlust oder Diebstahl zu identifizieren. Wir speichern diese Informationen nur so lange, wie es für die beschriebenen Zwecke erforderlich ist. Weitere Informationen entnehmen Sie Klausel 18.

3.2 Um eine Karte zu erhalten, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt und in einem Land wohnhaft sein, in dem wir geschäftlich tätig sind. Zur sicheren Identifikation benötigen wir für die IPS Nachweise Ihrer Identität und Adresse. Für diese Nachweise benötigen wir möglicherweise urkundliche Belege von Ihnen und/oder wir führen die Überprüfung Ihrer Person elektronisch durch.

3.3 Bei Durchführung dieser Überprüfung können Ihre persönlichen Daten an Kreditauskunfteien und Betrugsbekämpfungsstellen weitergegeben werden. Es ist möglich, dass diese Stellen Aufzeichnungen über die Informationen machen und in

Ihrer Kreditakte ein Fußabdruck hinterlassen wird. Darin wird jedoch angegeben, dass die Anfrage keine Bonitätsprüfung war und nicht im Rahmen eines Kreditantrags durchgeführt wurde. Es handelt sich ausschließlich um eine Identitätsprüfung, die keine nachteiligen Auswirkungen auf Ihre Bonitätsbewertung hat.

3.4 Durch Aktivierung der Karte stimmen Sie der Durchführung der in diesen AGB beschriebenen Überprüfungen zu.

3.5 Wo zulässig, können Sie zusätzliche, mit Ihrer Karte verknüpfte Karten anfordern. Sie ermächtigen uns, den zusätzlichen Karteninhabern Karten und PINs auszugeben, und Sie ermächtigen jeden zusätzlichen Karteninhaber, Transaktionen in Ihrem Namen zu verfügen. Sie bleiben für jegliche Entgelte, Transaktionen, die Nutzung oder den Missbrauch jeglicher von Ihnen angeforderten Karte oder zusätzlichen Karte verantwortlich.

3.6 Diese AGB gelten auch für jegliche zusätzlichen, von Ihnen eingerichteten Karten oder Karteninhaber. Es ist wichtig, dass Sie diese AGB an jeden zusätzlichen Karteninhaber übermitteln, bevor dieser die Karte nutzt.

4. ENTGELTE UND GEBÜHREN

4.1 Die mit dieser Karte verbundenen Entgelte und Gebühren stellen einen wesentlichen Bestandteil dieses Vertrags dar. Alle Entgelte und Gebühren sind Klausel 23 sowie unserer Website zu entnehmen oder werden Ihnen auf Anfrage von unserer Kundenbetreuung entsprechend Klausel 15 per E-Mail übermittelt. Alle Entgelte und Gebühren werden ab dem Datum der Produktion der Karte gültig.

5. VERWENDUNG DER KARTE

5.1 Eine Karte darf nur von der Person verwendet werden, auf die die Karte ausgestellt wurde. Im Falle einer zusätzlichen oder zweiten Karte darf diese Karte nur von einer durch den primären Karteninhaber benannten Person genutzt werden. Ansonsten sind die Karten nicht übertragbar und Sie dürfen keiner anderen Person die Verwendung der Karte gestatten, beispielsweise indem Sie Ihre PIN weitergeben oder die Verwendung der Daten Ihrer Karte zum Kauf von Waren über das Internet erlauben. Vor der Nutzung muss die Karte auf dem Unterschriftsstreifen von der berechtigten Person auf der Rückseite der Karte unterschrieben werden.

5.2 Wir und die IPS sind berechtigt, davon auszugehen, dass eine Transaktion von Ihnen autorisiert wurde, wenn entweder:

5.2.1 der Magnetstreifen auf der physischen Karte vom Händler eingelesen oder die Karte in einen Chip & Pin-Gerät eingesteckt wurde;

5.2.2 die PIN der Karte eingegeben oder ein Kassensbeleg unterschrieben wurde;

5.2.3 dem Händler oder PISP relevante Informationen bereitgestellt wurden, die die Bearbeitung der Transaktion ermöglichen, beispielsweise im Falle einer Transaktion über das Internet oder einer anderen nicht-persönlichen Transaktion mit dem dreistelligen Prüfcode auf der Rückseite Ihrer virtuellen oder physischen Karte; oder

5.2.4 Ihre Karte vor ein Lesegerät für kontaktlose Zahlungen gehalten und von dem Lesegerät akzeptiert wird.

5.3 Normalerweise erhalten wir entsprechend den Regeln und Verfahren des Zahlungssystems (Mastercard-Netzwerk) eine elektronische Mitteilung über Ihre Autorisierung. Sobald Sie eine Transaktion autorisiert haben, kann die Transaktion nicht mehr gestoppt oder zurückgenommen werden. Unter bestimmten Umständen können Sie jedoch Anspruch auf eine Rückerstattung entsprechend Klauseln 13 und 14 haben.

5.4 Mit Erhalt der Benachrichtigung über Ihre Autorisierung einer Transaktion und der Zahlungsanweisung der Transaktion zieht die IPS normalerweise den Wert der Transaktion zuzüglich anfallender Entgelte und Gebühren von den verfügbaren Geldmitteln auf der Karte ab.

Die Transaktionen werden folgendermaßen durchgeführt:

5.4.1 Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums wird jede Transaktion durchgeführt:

5.4.1.1 in Euro;

5.4.2 Jegliche anderen Transaktionen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums werden spätestens 4 Werktage nach Erhalt des Zahlungsauftrags durchgeführt.

5.4.3 Sitzt der Zahlungsdienstleister des Händlers außerhalb des EWR, wird die Transaktion so bald wie möglich durchgeführt.

5.4.4 Der Zahlungsauftrag gilt als erhalten, wenn dieser vom Zahlungsdienstleister des Händlers, einem Geldautomaten-Betreiber oder direkt von Ihnen erhalten wird. Wird der Zahlungsauftrag nicht an einem Werktag oder an einem Werktag nach 16:30 Uhr erhalten, gilt er als ihr am darauffolgenden Werktag zugegangen.

5.5 Die Karte kann nur für Transaktionen verwendet werden, bei denen zum Zeitpunkt der Transaktion eine Autorisierung beantragt und erteilt wurde. Offline-Transaktionen sind zu keinem Zeitpunkt zulässig.

5.6 Wird eine Zahlung veranlasst, deren Höhe die verfügbaren Geldmittel auf der Karte übersteigt, wird die Transaktion normalerweise abgelehnt. Unter bestimmten

Umständen kann eine Transaktion zu einem negativen Kontostand Ihrer Karte führen – dies passiert normalerweise dann, wenn der Händler keine Autorisierung für die Transaktion eingeholt hat. In solchen Fällen werden wir versuchen, soweit es uns möglich ist, einen Teil des Geldes oder die Gesamtsumme vom Händler zurückzuholen, vorausgesetzt, dass wir keinen konkreten, indizienbehafteten Verdacht haben, dass Sie die Karte absichtlich in einer Weise eingesetzt haben, die zu einem negativen Kontostand führt. Wir verfahren mit solchen Vorgängen auf Einzelfallbasis. Wenn der Kontostand Ihrer Karte negativ ist, werden wir Sie unter diesen Umständen auffordern, das Minus auszugleichen, und die Nutzung Ihrer Karte beschränken oder aussetzen, bis Ihre Karte wieder verfügbare Geldmittel aufweist.

5.7 Die Karte kann für die vollständige oder teilweise Zahlung von Käufen genutzt werden. Im Falle einer Teilzahlung muss der Karteninhaber den Restbetrag des Einkaufs mit anderen Mitteln bezahlen, beispielsweise in bar oder mit Debit- oder Kreditkarte.

5.8 Sie können Ihre physische Karte verwenden, um kontaktlose Zahlungen zu aktivieren. Wenn Sie Ihre Karte für kontaktlose Transaktionen verwenden, gilt ein maximales Limit. Dieses wird von der örtlichen Aufsichtsbehörde oder den Bedingungen des Programms geregelt und kann von Zeit zu Zeit variieren. Wir werden Sie über das Limit und alle Änderungen des Limits auf unserer Website informieren.

5.9 Sie haben die Möglichkeit, Ihre verfügbaren Gelder ganz oder teilweise von Ihrer Karte auf andere Karten zu übertragen. Wenn Sie uns anweisen, einen Übertrag von Ihrer Karte auf eine andere Karte vorzunehmen, wird der geforderte Betrag Ihrer Karte belastet und der Karte, auf die wir Ihre verfügbaren Geldmittel Ihrer Weisung entsprechend ganz oder teilweise übertragen sollen, gutgeschrieben. Für diese Transaktion kann eine Karte-zu-Karte-Überweisungsgebühr anfallen. Informationen zu Gebühren und Limits finden Sie in den Klauseln 4 und 23.

5.10 Wenn Sie Ihre Karte für eine Transaktion in einer anderen Währung als der verwenden, in der Ihre Karte ausgestellt ist, wird die Transaktion vom Mastercard-Zahlungsnetzwerk zu dem von Mastercard International Incorporated unter <https://www.mastercard.com/global/currencyconversion/> festgelegten Kurs in die Währung umgewandelt, in der Ihre Karte ausgestellt ist. Den Wechselkurs sehen Sie unter:

<https://www.mastercard.co.uk/en-gb/consumers/get-support/convert-currency.html>

Derzeit wird Ihr Wechselkurs an dem Tag berechnet, an dem die Transaktion von Mastercard verarbeitet wird („Bearbeitungstag“). Ab dem 11. August 2020 ändert sich die Art und Weise, wie das Datum Ihrer Transaktionsrate berechnet wird, vom Bearbeitungstag bis zu dem Tag, an dem sie zum ersten Mal von Ihnen autorisiert wurde („Autorisierungstag“). Sie können diese beiden Daten überprüfen, indem Sie sich Ihren Kontoauszug ansehen, in dem entweder das Wort "Fin:" (für die Bearbeitung) oder "Auth:" (für die Autorisierung) in der Beschreibung der Transaktion angezeigt wird. Einzelheiten zur Berechnung des tatsächlichen Transaktionsdatums und damit des entsprechenden Wechselkurses finden Sie im FAQ-Bereich der Website.

Der Wechselkurs ändert sich im Laufe des Tages und wird nicht von uns festgelegt, dementsprechend sind wir auch nicht dafür verantwortlich und können nicht garantieren, dass Sie einen vorteilhaften Wechselkurs erhalten. Änderungen der Wechselkurse können sofort und ohne Ankündigung durchgeführt werden.

Sie können den auf Ihre Transaktion angewendeten Kurs mit den von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Kursen vergleichen, indem Sie diesen Link https://www.ecb.europa.eu/stats/policy_and_exchange_rates/euro_reference_exchange_rates/html/index.en.html benutzen.

Ein Rechnungsbeispiel ist auf unserer Website im FAQ-Bereich zu finden, so dass Sie jede Differenz zwischen dem von uns angewendeten Wechselkurs und unseren Gebühren, wie auf unserer Website unter <https://world-premium.de/wp-content/uploads/2020/02/PSI-Gebühren-02-20-deutsch.pdf> dargelegt, mit dem geltenden EZB-Kurs leicht erkennen können.

Sie können nach Abschluss der Transaktion Informationen zum Wechselkurs erhalten, indem Sie unsere Kundenbetreuung entsprechend Klausel 15 kontaktieren. Sie werden außerdem über Ihr Online-Konto, auf dem wir die Währungsumrechnung gemäß diesen Grundsätzen, welche die IPS vorgenommen hat, über den für jede Transaktion angewendeten Wechselkurs informiert.

5.11 Normalerweise kann IPS Transaktionen 24 Stunden am Tag, 365 Tage pro Jahr übernehmen. IPS kann das jedoch nicht garantieren, und unter bestimmten Umständen – beispielsweise bei einem schwerwiegenden, technischen Problem – ist sie möglicherweise nicht in der Lage, eine Transaktion sofort zu empfangen oder abzuschließen.

6. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN DER KARTE

6.1 Sie müssen sicherstellen, dass Sie für jeden Kauf, jede Zahlung oder Barabhebung mit der Karte ausreichend verfügbare Geldmittel auf Ihrer Karte haben. Der Betrag, der für Transaktionen zulässig ist, wird in Abschnitt 25 sowie im FAQ-Bereich der Website angegeben. Höhere Limits und bestimmte Funktionen erfordern möglicherweise zusätzliche Identitätsprüfungen des Karteninhabers, bevor sie zugelassen werden können. Ausführliche Informationen finden Sie im FAQ-Bereich der Website.

6.2 Die Karte ist nicht mit einem Bankkonto verknüpft und sie ist keine Scheckgarantiekarte, Wertkarte oder Kreditkarte, und sie darf auch nicht als Identitätsnachweis verwendet werden.

6.3 Die Karte darf nicht für regelmäßige Abbuchungszahlungen oder illegale Zwecke verwendet werden.

6.4 Sie können vorbehaltlich der Limits in Klausel 24 eine Neuaufladung durchführen. Die geltende Aufladegebühr für Karten finden Sie in Klausel 23. Die Karte darf nur mittels der von uns genehmigten Methoden aufgeladen werden. Art und Charakter dieser Auflademethoden sind abhängig von der Geschäftsbeziehung zwischen uns und unseren Handelspartnern. Wir beschreiben diese für Ihre Karte geltenden Auflademethoden auf der Website. Sollten Sie zu den Methoden, Ihre Karte aufzuladen, irgendwelche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung entsprechend Klausel 15. Um Betrug, Geldwäsche, Finanzierung von Terrorismus und anderen Finanzverbrechen vorzubeugen, behalten wir uns das Recht vor, bei einem konkreten, indizienbehafteten Verdacht diese Limits (Klausel 24) jederzeit zu ändern bzw. ggf. Aufladungen abzulehnen.

6.5 Für die Karte gelten die jeweiligen Ausgabelimits. Genauere Infos finden Sie in Klausel 25 und auf der Website.

6.6 Jeder Vorautorisierungsbetrag (z.B. eine Hotelbuchung oder eine Autovermietung) wird von ihrem verfügbaren Guthaben reserviert, bis der Einzelhändler uns den endgültigen Zahlungsbetrag Ihres Einkaufs übermittelt. Sobald der Zahlungsbetrag eingegangen ist, wird der zurückgestellte Vorautorisierungsbetrag entfernt. Dies kann bis zu 30 Tage dauern. Während dieser Frist haben Sie keinen Zugriff auf den vorautorisierten Betrag.

6.7 Wenn Sie Ihre physische Karte an einer Tankstelle verwenden, muss diese für mindestens 50€ vorautorisiert werden, sofern der Händler dies akzeptiert. Wenn Sie nicht die gesamte Vorautorisierung nutzen oder nicht über genügend Guthaben verfügen, um eine Vorautorisierung zu erhalten, kann der vorautorisierte Betrag bis zu 30 Tage zurückgehalten werden, bevor er Ihnen wieder zur Verfügung steht.

6.8 Es könnte sein, dass einige Händler Ihre Karte nicht akzeptieren. Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Vorgehen mit jedem Händler zu überprüfen. Wir übernehmen keine Haftung, wenn ein Händler die Annahme Ihrer Karte verweigert.

7. VERWALTUNG IHRER KARTE

7.1 Wir stellen Ihren monatlichen Kontoauszug im Online-Kundenservicebereich zur Verfügung und senden Ihnen dazu jeweils eine Benachrichtigung per E-Mail. Auf diesem Auszug finden Sie folgende Informationen: Referenzen zur Identifizierung aller Transaktionen, die Beträge aller Transaktionen, die Währung, in der Ihre Karte belastet wird, die Beträge aller Transaktionsbelastungen inklusive Aufschlüsselung (wo zutreffend), die von uns für die Transaktionen verwendeten Wechselkurse, die Beträge der Transaktionen nach der Währungsumrechnung (wo zutreffend) sowie das Datum der Wertstellung der Belastung für die Transaktionen. Wir stellen keinen Kontoauszug bereit, wenn mehr als einen Monat keine Transaktionen mit der Karte durchgeführt worden sind.

7.2 Für die Verwaltung Ihrer Karte benötigen Sie einen Internetzugang. Sie können den Kontostand und die verfügbaren Geldmittel auf Ihrer Karte prüfen oder eine Aufstellung kürzlich durchgeführter Transaktionen einsehen (die täglich aktualisiert werden), indem Sie die Website besuchen und sich im gesicherten Login-Bereich mit Ihren Login-Daten bei Ihrem Kartenkonto anmelden.

7.3 Wenn wir Ihnen die in Klausel 7.1 spezifizierten Informationen öfter als nur monatlich bzw. nicht per E-Mail bereitstellen sollen, berechnen wir Ihnen ggf. angemessene Verwaltungsgebühren zur Deckung der uns dadurch entstehenden Kosten.

8. ABLAUF DER KARTE

8.1 Ihre Karte läuft am Ablaufdatum ab. Die Karte funktioniert dann nicht mehr, und Sie sind nicht mehr zur Nutzung der Karte berechtigt.

8.2 Im Regelfall stellen wir Ihnen kurz vor dem Ablaufdatum der Karte mit Genehmigung der IPS eine neue Karte aus. Dies gilt dann nicht, wenn

1. Sie mit den Gebühren aus Klausel 23 im Rückstand sind;
2. Sie ihr Guthabenkonto überzogen haben;
3. wir in Bezug auf Ihre Nutzung der Karte einen konkreten, indizienbehafteten Verdacht auf ein betrügerisches oder anderweitig strafrechtlich relevantes Verhalten Ihrerseits haben.
4. Sie ansonsten gegen wesentliche Bestimmungen dieses Vertrages verstoßen.

Wenn wir eine neue Karte ausstellen, gilt für diese ein neues Ablaufdatum und die neue Karte läuft zu diesem Datum ab. Davon unberührt bleibt die Vertragslaufzeit (vgl. Klausel 10). Sollten Ihnen keine laufenden Gebühren zur Deckung unserer Kosten entstehen, sind wir zu Ausstellung einer neuen Karte nicht verpflichtet.

8.3 Die in Klausel 9 beschriebene „Widerrufsfrist“ gilt nicht für von uns ausgestellte Ersatzkarten. Wenn Sie zum Zeitpunkt des Ablaufs der Karte keine Ersatzkarte möchten, können Sie den Vertrag gemäß Klausel 10.2 kündigen.

9. WIDERRUF UND RÜCKERSTATTUNG

9.1 Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer ordnungsgemäßen Informationspflichten, sowie nicht vor Zusendung der Karte. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Card Compact Ltd

483 Green Lanes

London N13 4BS

United Kingdom

support(at)cardcompact.com

Oder einfach unter <https://cardbro.cardcompact.com/order-cancellation>

9.2 Für die Erklärung des Widerrufs können Sie das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist:

An Card Compact Ltd, 483 Green Lanes, London N13 4BS, United Kingdom,
support(at)cardcompact.com

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Prepaid-Kartenvertrag.

Ihr Name und Ihre Anschrift

Datum

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papier)

9.3 Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Um eine vollständige Erstattung zu erhalten (inklusive aller bis dato gezahlten Gebühren), muss die physische Karte (sofern zugestellt) unbenutzt und ohne Unterschrift während der Widerrufsfrist zurückgegeben werden. Schicken Sie die Karte bitte an Card Compact Limited, 483 Green Lanes, London N13 4BS, United Kingdom. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Die Zustimmung erfolgt mit der Aktivierung und Nutzung der Karte vor Ablauf der Widerrufsfrist konkludent. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

9.4. Widerrufen Sie den Vertrag, stornieren wir Ihre Karte und Sie müssen unserer Kundenbetreuung gemäß Klausel 15 so bald wie möglich mitteilen, wie wir und die IPS mit den nicht verwendeten verfügbaren Geldmitteln auf Ihrer Karte verfahren sollen. Beachten Sie, dass Sie kein Recht auf Rückzahlung von Geld haben, welches Sie bereits für Waren oder Dienstleistungen ausgegeben haben.

9.5 Wenn Sie die Karte nach der Bestellung kündigen möchten, diese jedoch noch nicht aktiviert und für keine Zahlungstransaktionen oder Käufe verwendet haben, müssen Sie die Karte unaktiviert an Card Compact Limited, 483 Green Lanes, London, N13 4BS, United Kingdom zurückschicken. Sobald wir die Karte erhalten haben, werden wir Ihnen den Betrag, den Sie für die Karte bezahlt haben, auf das Zahlungsmittel erstatten, mit dem der Kauf getätigt worden ist.

10. BEENDIGUNG DIESES VERTRAGS

10.1 Dieser Vertrag hat eine Laufzeit von 2 Jahren nach Vertragsschluss und verlängert sich automatisch, sofern durch dich keine Kündigung erfolgt.

10.2 Du kannst diesen Vertrag mit einer Frist von 1 Monat zum Ende der jeweiligen Laufzeit kündigen, indem du unsere Kundenbetreuung entsprechend Klausel 15 zu deinem Kündigungswunsch kontaktierst. Nutze zur Kündigung den folgenden Link: <https://cardbro.cardcompact.com/order-cancellation>

10.3 Wir können diesen Vertrag umgehend kündigen und informieren Sie über diesen Vorgang, es sei denn, dies ist gesetzlich verboten, wenn Sie unserer begründeten Auffassung nach:

10.3.1 gegen einen wesentlichen Teil dieses Vertrags verstoßen, wiederholt gegen den Vertrag verstoßen, gegen diesen Vertrag verstoßen und diesen Verstoß nicht innerhalb von 14 Tagen behoben oder wenn Sie Ihre Karte oder eine ihrer Funktionen in einer Weise genutzt haben, deren Umstände auf einen konkreten, indizienbehafteten Verdacht einer illegalen Nutzung hindeuten;

10.3.2 falls Sie unseren Mitarbeitern oder einem unserer Vertreter gegenüber in nachweisbar bedrohlicher oder beleidigender Weise auftreten;

10.3.3 falls Sie angefallene Entgelte und Gebühren nicht zahlen oder ein Defizit des Saldos Ihrer Karte nicht innerhalb von 1 Monat ausgleichen.

10.4 Mit der Kündigung des Vertrags erhalten Sie alle verfügbaren Geldmittel auf der Karte kostenlos unter den folgenden Voraussetzungen zurück. Teilen Sie unserer Kundenbetreuung gemäß Klausel 15 mit, wie wir mit den nicht verwendeten verfügbaren Geldmitteln auf Ihrer Karte verfahren sollen. Wir veranlassen mit Genehmigung der IPS eine Überweisung an das Bankkonto, von dem aus Sie die Aufladung veranlasst haben oder dass sie uns als Kontoeigentümer zu diesem Zweck nennen. Wir oder die IPS werden Ihren Antrag auf Rückzahlung Ihrer Geldmittel nicht ausführen lassen, wenn wir berechtigterweise davon ausgehen, dass Sie falsche Informationen (Angaben zur Person) angegeben haben, wir um die Sicherheit einer Transaktion (Verwendung zu Zwecken der Geldwäsche, Finanzierung von Terrorismus, Betrug oder anderen illegalen Aktivitäten) besorgt sind oder Ihre Karte kein Guthaben aufweist.

10.5. Wenn Sie die Rückzahlung des kompletten verbliebenen Guthabens beantragen, werden wir davon ausgehen, dass Sie diesen Vertrag kündigen und Ihre Karte stornieren möchten.

10.6 Wenn Sie den Vertrag kündigen möchten, die Karte aber weder aktiviert noch für Zahlungstransaktionen oder Einkäufe verwendet haben, müssen Sie die physische Karte in diesem Zustand an Card Compact Limited, 483 Green Lanes, London N13 4BS, United Kingdom zurückschicken, wenn Sie uns nicht nachweisen, dass Sie die Karte unbrauchbar gemacht haben. Wenn Sie den Vertrag kündigen möchten und die Karte bereits aktiviert oder für Zahlungstransaktionen oder Einkäufe verwendet haben, müssen Sie uns nachweisen, dass Sie die Karte unbrauchbar gemacht haben.

10.7 Sollten Sie nach Beendigung des Vertrags aus irgendeinem Grund noch verfügbare Geldmittel übrighaben, können Sie deren vollständige Rückzahlung bis zu einer Dauer von 6 Jahren veranlassen. 12 Monate nach Beendigung des Vertrags und sofern Geldmittel vorhanden sind benachrichtigen wir Sie einen Monat im Voraus über die Berechnung einer Verwaltungsgebühr für abgelaufene Karten für die

Verwaltung der Geldmittel gemäß Klausel 23. Die vorhandenen Geldmittel auf der Karte werden zur Verrechnung dieser Gebühr verwendet.

11. SCHUTZ IHRER KARTE UND IHRER DATEN

11.1 Bei allen Transaktionen, die Sie mit Ihrer Karte oder Ihren Kartendaten auslösen, gehen wir und die IPS davon aus, dass diese von Ihnen durchgeführt wurden, es sei denn Sie informieren uns gemäß Klausel 12.1 gegenteilig.

11.2 Sie sind dafür verantwortlich, Ihre Karte und deren Daten sicher zu verwahren. Das bedeutet, dass Sie alle angemessenen Maßnahmen treffen müssen, um Verlust, Diebstahl, oder Missbrauch der Karte oder der Daten zu verhindern. Geben Sie Ihre Kartendaten an niemanden weiter, solange es nicht für die Durchführung einer Transaktion erforderlich ist. Bevor Sie mit einer Transaktion fortfahren und einem Händler oder Dienstleister die physikalische Karte oder die Kartendaten geben, sollten Sie ein gutes Gefühl dabei haben, dass der Händler oder Dienstleister aufrichtig ist und geeignete Schritte zum Schutz Ihrer Informationen ergriffen hat.

11.3 Sie müssen Ihre PIN stets sicher verwahren. Das beinhaltet Folgendes:

11.3.1 Sie merken sich Ihre PIN sobald Sie sie erhalten und zerstören sofort den Brief oder die anderen Schriftstücke, mit denen wir Ihnen die PIN übermittelt haben.

11.3.2 Notieren Sie niemals Ihre PIN auf Ihrer physischen Karte oder anderen Schriftstücken, die Sie ständig mit Ihrer Karte aufbewahren;

11.3.3 Sie halten Ihre PIN stets geheim, und dazu zählt auch, Ihre PIN nicht zu benutzen, wenn jemand anderes zusieht.

11.3.4 Sie geben Ihre PIN an niemanden weiter. Verstoßen Sie gegen eine dieser Vorgaben, wird das als grobe Fahrlässigkeit behandelt und beeinträchtigt unter Umständen Ihre Möglichkeit zur Geltendmachung von Schäden. **TEILEN SIE NIEMANDEM JEMALS IHRE PIN MIT, WEDER SCHRIFTLICH NOCH ANDERWEITIG.** Dazu zählen auch gedruckte Nachrichten, E-Mails und Online-Formulare.

12. VERLORENE, GESTOHLENE ODER BESCHÄDIGTE KARTEN

Telefon: +44 20 36953242

12.1 Verlieren Sie Ihre physische Karte oder wird sie gestohlen oder beschädigt oder haben Sie den begründeten Verdacht, oder wenn Sie glauben, dass Ihre virtuellen Kartendetails gestohlen und von jemand anderen unberechtigt verwendet wurden, informieren Sie bitte sofort nach Kenntnisnahme unsere Kundenbetreuung entsprechend Klausel 15 dieses Vertrags.

12.2 Nachdem Sie uns den Verlust, den Diebstahl oder das Risiko einer missbräuchlichen Verwendung gemeldet haben und vorausgesetzt, dass wir in der Lage sind, Ihre Karte zu identifizieren und bestimmte Sicherheitsüberprüfungen zufriedenstellend durchzuführen, stellen wir Ihnen eine Ersatzkarte und/oder PIN aus. Die in Klausel 9 beschriebene „Widerrufsfrist“ gilt nicht für Ersatzkarten.

13. EINKÄUFE BEI HÄNDLERN

13.1 Wir sind nicht für die Sicherheit, Legalität, Qualität oder jeglichen anderen Aspekt der mit der Karte erworbenen Waren und Leistungen verantwortlich.

13.2 Gewährt ein Händler aus irgendeinem Grund eine Rückerstattung (beispielsweise falls Sie die Waren als mangelhaft zurückgeben), kann es mehrere Tage dauern, bis die Benachrichtigung über die Erstattung und das Geld selbst bei uns eintreffen. Es kann also sein, dass die Rückzahlung erst 5-10 Tage nach Durchführung der Rückerstattung auf Ihrer Karte sichtbar wird.

13.3 Unter folgenden Voraussetzungen können Sie eine Rückerstattung einer von Ihnen autorisierten Transaktion beantragen:

13.3.1 Ihre Autorisierung stimmt nicht exakt mit dem Betrag überein, den Sie bei der Transaktion zugestimmt haben; und

13.3.2 Der Betrag der Transaktion hat die Höhe eines Betrages überschritten, den Sie vernünftigerweise erwartet haben könnten (unter Berücksichtigung Ihres bisherigen Ausgabeverhaltens auf der Karte, des Vertrags und der Umstände dieses Falls). Eine solche Rückerstattung muss innerhalb von 8 Wochen nach Abzug des Betrags von der Karte bei unserer Kundenbetreuung beantragt werden. Jede Rückzahlung oder Begründung durch uns für die Ablehnung einer Rückzahlung erfolgt innerhalb von 14 Werktagen nach Erhalt Ihres Antrags auf Rückerstattung. Jede Rückerstattung muss dem Betrag der Transaktion entsprechen. Solche Rückerstattungen unterliegen keinen Gebühren.

14. STRITTIGE TRANSAKTIONEN UND KARTENSPERRUNG

14.1 Sollten Sie der Meinung sein, dass Sie eine bestimmte Transaktion nicht autorisiert haben oder diese fehlerhaft durchgeführt wurde, müssen Sie, um eine Rückerstattung zu erhalten, ohne unnötige Verzögerung unsere Kundenbetreuung entsprechend Klausel 15 kontaktieren – sobald Sie das Problem bemerken und in keinem Fall später als 13 Monate nach Abzug des Transaktionsbetrags von der Karte. Wir werden gemeinsam mit der IPS so schnell wie praktisch möglich (spätestens zum Geschäftsschluss am Tag nach dem Datum, an dem wir von der unbefugten Transaktion Kenntnis erhielten) jegliche nicht autorisierten Transaktionen und damit verbundenen, gemäß diesem Vertrag fälligen, Transaktionsentgelte und

-gebühren vorbehaltlich der restlichen Bestimmungen dieser Klausel 14 zurückerstatten, sofern wir nicht einen konkreten, indizienbehafteten Verdacht auf ein betrügerisches Verhalten Ihrerseits haben. In einem solchen Fall leiten wir so schnell wie praktisch möglich eine Untersuchung ein und informieren Sie über das Ergebnis. Wenn diese Untersuchung zeigt, dass die Transaktion tatsächlich unbefugt und ihrerseits nicht in betrügerischer Absicht, grob fahrlässig oder vorsätzlich erfolgt ist, leisten wir eine Rückerstattung gemäß dieser Klausel 14.1. Andernfalls gilt 14.3.

14.2 Vorbehaltlich der restlichen Bestimmungen dieser Klausel 14 beschränken wir für die IPS Ihre Haftung für jegliche im Bezug auf nicht autorisierte Transaktionen aufgetretenen Schäden auf £35 oder Gegenwert in Euro.

14.3 In folgenden Fällen haften Sie für alle im Bezug auf eine nicht autorisierte Transaktion entstandenen Schäden, insofern wir oder unsere Partner daran kein Verschulden haben:

14.3.1 Sie haben nachweislich betrügerisch gehandelt; oder

14.3.2 sie haben nachweislich absichtlich oder grob fahrlässig:

14.4 Vorbehaltlich des Rests dieser Klausel 14 begrenzen wir Ihre Haftung auf £35 oder Gegenwert in Euro für Verluste, die im Zusammenhang mit nicht autorisierten Transaktionen aufgrund der Verwendung einer verlorenen oder gestohlenen Karte oder der missbräuchlichen Verwendung der Kartendaten entstehen, sofern nicht anders angegeben:

14.4.1 Der Verlust, Diebstahl oder die missbräuchliche Verwendung der Karte war von Ihnen vor der Durchführung der nicht autorisierten Transaktion nicht erkennbar (es sei denn, Sie haben arglistig gehandelt. In diesem Fall haften Sie für alle Verluste, die im Zusammenhang mit der nicht autorisierten Transaktion entstanden sind.)

14.4.2 Der Verlust wurde durch Handlungen oder Unterlassungen eines unserer Mitarbeiter oder Vertreter verursacht. In diesem Fall haften Sie nicht für Verluste.

14.5 Ergeben unsere Nachforschungen, dass eine strittige Transaktion von Ihnen autorisiert wurde oder dass Sie nachweislich betrügerisch oder grob fahrlässig gehandelt haben, können wir an Sie getätigte Erstattungen rückgängig machen und Sie haften für alle Schäden, die uns im Zusammenhang mit der Transaktion entstehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Kosten für eine von uns im Zusammenhang mit der Transaktion durchgeführte Untersuchung. Wir werden Sie angemessen über jegliche zurückgebuchten Erstattungen so schnell wie praktisch möglich informieren.

14.6 Unter bestimmten Umständen wird eine Transaktion eingeleitet aber nicht vollständig ausgeführt. Das kann dazu führen, dass der Wert der Transaktion von dem Guthaben auf Ihrer Karte abgezogen wird und daher nicht mehr zur Verwendung zur Verfügung steht – das bezeichnen wir als „schwebende Autorisierung“ oder „Blockierung“. In diesen Fällen müssen Sie unserer Kundenbetreuung entsprechend Klausel 15 unter Darstellung des Sachverhalts informieren. Wir werden dann mit den entsprechenden Dritten Nachforschungen anstellen und ihr Guthaben nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen richtigstellen.

14.7 Außer in Fällen, in denen Sie betrügerisch gehandelt haben, haften Sie nicht für Verluste, die im Zusammenhang mit einer nicht autorisierten Transaktion entstehen:

14.7.1 die nach Ihrer Benachrichtigung an uns entstehen;

14.7.2 wenn wir Ihnen keine geeigneten Mittel für die Benachrichtigung zur Verfügung gestellt haben, wie in Abschnitt 12.1 beschrieben.

14.8 Unter bestimmten Umständen kann die vollständige Durchführung einer von Ihnen autorisierten Transaktion abgelehnt werden. Zu diesen Umständen zählen folgende Fälle:

14.8.1 wir haben begründetes Misstrauen hinsichtlich der Sicherheit Ihrer Karte (PIN offengelegt, Karte verloren/entwendet) oder wir haben einen konkreten, indizienbehafteten Verdacht, dass Ihre Karte auf betrügerische Weise oder unautorisiert verwendet wird;

14.8.2 zu dem Zeitpunkt, zu dem wir über die Transaktion informiert werden, reichen die verfügbaren Geldmittel nicht aus, um die Transaktion und alle zugehörigen Gebühren abzudecken;

14.8.3 der Saldo Ihrer Karte weist ein ausstehendes Defizit auf;

14.8.4 wir haben einen konkreten, indizienbehafteten Verdacht, dass Sie im Widerspruch zu diesem Vertrag handeln;

14.8.5 es liegen Fehler, Ausfälle (mechanisch oder anderweitig) oder Ablehnungen durch die Transaktion bearbeitende Händler, Zahlungsanbieter oder Zahlungsnetzwerke vor;

14.8.6 wir sind gesetzlich dazu verpflichtet.

14.9 Sofern wir damit nicht gegen Gesetze verstoßen, werden wir Sie in den Fällen, in denen wir gemäß Klausel 14.7 ablehnen, eine Transaktion für Sie abzuschließen, so schnell wie praktisch möglich über die Ablehnung und die Gründe für die

Ablehnung informieren und Ihnen gegebenenfalls damit zusammen mitteilen, wie Sie vorgehen müssen, um etwaige sachliche Fehler zu korrigieren, die zu der Ablehnung geführt haben.

14.10 Sollten wir begründetes Misstrauen hinsichtlich der Sicherheit Ihrer Karte haben (PIN offengelegt, Karte verloren/entwendet) oder einen konkreten, indizienbehafteten Verdacht, dass Ihre Karte auf betrügerische Weise oder unautorisiert verwendet wird, können wir Ihre Karte vorübergehend sperren. Über eine solche einstweilige Sperrung und die Gründe dafür informieren wir Sie im Voraus oder, falls das nicht möglich ist, so schnell wie praktisch möglich danach, es sei denn, das würde angemessene Sicherheitsmaßnahmen gefährden oder wäre anderweitig gesetzwidrig. Wir werden sobald wie praktisch möglich die einstweilige Sperrung aufheben oder gegebenenfalls kostenfrei eine neue Karte ausstellen, sobald die Gründe für die einstweilige Sperrung nicht mehr bestehen.

15. KUNDENBETREUUNG UND KOMMUNIKATION

15.1 Unsere Kundenbetreuung ist normalerweise 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar. Während dieser Zeiten sind wir bemüht, jede Ihrer Anfragen sofort zu bearbeiten. Beachten Sie aber bitte, dass die Lösung bestimmter Anliegen nur während unserer Geschäftszeiten möglich ist. Sie können folgendermaßen Kontakt zu unserer Kundenbetreuung aufnehmen:

telefonisch unter **+44 20 36953242**

per E-Mail: **support(at)cardcompact.com**

per Post an **Card Compact Ltd, 483 Green Lanes, London N13 4BS, UK**

Im Falle der Notwendigkeit einer Kontaktaufnahme mit Ihnen aufgrund eines konkreten, indizienbehafteten Verdachts auf betrügerisches Handeln oder bei Sicherheitsbedrohungen erhalten Sie von uns zunächst eine SMS mit der Bitte, unseren Kundendienst zu kontaktieren.

15.2 Unsere Geschäftszeiten sind Montag von 09.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr deutscher Zeit. Eine Korrespondenz, die uns nach Geschäftsschluss an einem bestimmten Tag bei uns eingeht, wird als am folgenden Werktag angekommen behandelt.

16. BESCHWERDEN

16.1 Unsere Beschwerderichtlinie ist Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen. Indem Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren, stimmen Sie auch der

Beschwerderichtlinie auf der Website zu. Sie sollten die Beschwerderichtlinie lesen, bevor Sie diesen Nutzungsbedingungen zustimmen.

16.2 Wenn Sie eine Beschwerde über einen Aspekt der von CCL erbrachten Dienstleistung haben, informieren Sie uns gern. Sie können uns telefonisch (derzeit nehmen wir nur Nachrichten an) oder schriftlich, per Post, E-Mail oder Fax erreichen. In der Regel müssen Sie sich innerhalb von 6 Jahren nach Auftreten eines Problems bei uns beschweren. Wenn Sie dies nicht getan haben, können wir die Beschwerde normalerweise nicht untersuchen.

16.3 Um sicherzustellen, dass Ihre Probleme so schnell wie möglich untersucht und behoben werden können, teilen Sie uns bitte alle relevanten Informationen mit. Weitere Details zu den erforderlichen Informationen finden Sie in unserer Beschwerderichtlinie.

16.4 Wenn wir Ihre Probleme lösen konnten, senden wir Ihnen innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Zusammenfassung der Abwicklungsmitteilung (Summary Resolution Communication, SRC) zu, die Folgendes umfasst:

- Wir teilen Ihnen mit, dass das Problem gelöst wurde.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie bei Unzufriedenheit mit der Lösung bis zu 6 Monate nach der Benachrichtigung das Recht haben, diese an die Cyprus International Financial Services Association (CIFSA) weiterzuleiten, dessen Kontaktdaten in unserer Beschwerderichtlinie aufgeführt sind.

16.5 Wenn wir Ihr Problem oder Ihr Anliegen nicht sofort lösen konnten, werden wir in Ihrer Beschwerde umgehend per E-Mail bestätigen, dass wir mit Ihnen gesprochen haben und Ihre Beschwerde an das Beschwerde-Team weitergeleitet wurde. Außerdem werden wir Ihnen mitteilen, wer Ihre Beschwerde bearbeiten wird und wie Sie Kontakt mit diesem aufnehmen können. Wir stellen Ihnen auch eine Kopie unserer Richtlinien zur Bearbeitung von Beschwerden zur Verfügung.

16.6 Bei Standardbeschwerden, wie z. B. Serviceproblemen, erwarten Sie entweder:

- Ein abschließendes Antwortschreiben (Final Response Letter – FRL) innerhalb von 8 Wochen nach Ihrer Beschwerde, in dem Sie über das Ergebnis unserer Untersuchung und die endgültige Entscheidung informiert werden (Annahme Ihrer Beschwerde und Anbieten geeigneter Abhilfemaßnahmen oder Rechtsbehelfe; Anbieten von Abhilfemaßnahmen oder Rechtsbehelfen, ohne die Beschwerde anzunehmen oder Ihre Beschwerde zurückzuweisen). Wir werden Sie

auch über Ihre Rechte im Rahmen der Cyprus International Financial Services Association (CIFSA) informieren, einschließlich Informationen zur Kontaktaufnahme; oder

- Ein anderes Antwortschreiben (Other Response Letter – ORL), wenn wir Ihre Probleme nicht innerhalb von 8 Wochen lösen können. Wir werden Ihnen mitteilen, warum wir nicht in der Lage sind, eine abschließende Antwort zu geben, und einen Hinweis darauf, wann eine solche zu erwarten sein wird. Wir werden auch alle relevanten Informationen hinzufügen, die oben in Bezug auf Ihre CIFSA-Rechte erwähnt wurden.

16.7 Sollte sich Ihre Beschwerde speziell auf Probleme im Zusammenhang mit der Zahlungsdiensterichtlinie (PSD) oder der Richtlinie über elektronisches Geld (EMD) beziehen, gilt folgender Zeitplan:

- Das abschließende Antwortschreiben (FRL) muss spätestens am Ende des 15. Geschäftstages nach dem Tag, an dem wir die Beschwerde erhalten haben, gesendet werden. Es enthält dieselben Informationen, wie das für Standardschreiben beschriebene FRL.
- Die Antwort zur Verzögerung wird spätestens am 15. Geschäftstag nach dem Tag des Eingangs der Beschwerde gesendet, in dem die Gründe für die verspätete Beantwortung der Beschwerde und die Frist für die abschließende Antwort klar angegeben werden. Diese abschließende Antwort erfolgt spätestens 35 Werktage nach dem Tag, an dem wir die Beschwerde erhalten haben. Dies schließt auch alle relevanten Informationen ein, die oben in Bezug auf Ihre CIFSA-Rechte erwähnt wurden.

Weitere Informationen zu unseren Fristen für die Beantwortung Ihrer Beschwerde finden Sie in unserer Beschwerderichtlinie.

16.8 Wenn Sie nach Erhalt eines SRC, FRL oder ORL von CCL immer noch nicht zufrieden sind, können Sie bei CIFSA eine Überprüfung anfordern. Das Finanzministerium hat die CIFSA eingerichtet, um unabhängige Überprüfungen aller berechtigten Beschwerden von Kontoinhabern durchzuführen, die Unternehmen wie CCL nicht zur Zufriedenheit des Verbrauchers lösen können. Weitere Informationen zu Ihrer Berechtigung im Rahmen des CIFSA-Programms, zur Kontaktaufnahme mit der CIFSA und zu den Fristen für die Einreichung Ihrer Beschwerde bei CIFSA finden Sie in unserer Beschwerderichtlinie.

17. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

17.1 Keine der in Klauseln 1.1, 1.2 und 1.3 genannten Organisationen haftet für die folgenden Fälle, es sei denn sie haben einen Schaden grob fahrlässig oder schuldhaft herbeigeführt, gegen wesentliche Pflichten dieses Vertrags verstoßen oder zu einer Beschädigung von Körper, Leben oder Gesundheit geführt:

17.1.1 einen Fehler oder Ausfall im Zusammenhang mit der Nutzung der Karte, der eine Folge unregelmäßiger und nicht vorhersehbarer Umstände außerhalb unserer Kontrolle ist und trotz all unserer Bemühungen nicht zu verhindern gewesen wäre, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, einen Fehler oder Ausfall der Datenverarbeitungssysteme; oder

17.1.2 die mit Ihrer Karte erworbenen Waren oder Leistungen;

17.1.3 jegliche Ihrer Gewinn- oder Geschäftsausfälle, indirekte, konkrete, oder Folgeschäden oder Schadensersatzverpflichtungen;

17.1.4 Händler, die Transaktionen nicht anerkennen oder Zahlungen verweigern;

17.1.5. alle Handlungen oder Unterlassungen, die eine Folge der Einhaltung von nationalen oder EU-Gesetzen durch uns sind.

17.2 Zusätzlich zu den Beschränkungen in Klausel 17.1 ist unsere gemeinsame Haftung wie folgt beschränkt:

17.2.1 ist Ihre Karte aufgrund unseres Verschuldens oder das der IPS fehlerhaft, ist unsere Haftung auf den Ersatz der Karte oder die Rückzahlung der verfügbaren Geldmittel auf Ihrer Karte an Sie beschränkt; oder

17.2.2 wurden infolge unseres Verschuldens oder das der IPS Summen inkorrekt von Ihrer Karte abgezogen, ist unsere gemeinsame Haftung auf eine Zahlung an Sie in entsprechender Höhe beschränkt.

17.3 In allen anderen Fällen unseres gemeinsamen Verschuldens ist unsere gemeinsame Haftung vorbehaltlich Klausel 17.1 auf die Rückzahlung in Höhe der verfügbaren Geldmittel auf der Karte beschränkt.

17.4 Keine Regelung in diesem Vertrag führt zu einer Beschränkung oder einem Ausschluss der Regulierungsaufgaben der IPS, die wir nicht ausschließen oder beschränken dürfen, oder unserer Haftung für Tod oder Personenschaden.

17.5 Haben Sie Ihre Karte in einer betrügerischen Absicht, grob fahrlässig oder vorsätzlich in einer Weise, die diesem Vertrag widerspricht, oder für illegale Zwecke eingesetzt oder dies zugelassen, oder haben Sie zugelassen, dass Ihre Karte oder Ihre Daten auf Grund Ihrer groben Fahrlässigkeit kompromittiert wurden, sind Sie für Nutzung und Missbrauch der Karte verantwortlich. Wir werden alle angemessenen

und erforderlichen Schritte unternehmen, um uns jegliche Schäden auch im Namen der IPS von Ihnen zurückzuholen. Ihre Haftung unterliegt keiner Höchstgrenze, außer sofern eine solche durch einschlägige Gesetze und Bestimmungen festgelegt ist. Das bedeutet, dass Sie gut auf Ihre Karte und Ihre Daten achten und verantwortungsvoll handeln müssen, da Sie ansonsten haftbar gemacht werden.

17.6 Als verantwortungsvolle Ausgabestelle von E-Geld nimmt die IPS die Sicherheit Ihres Geldes sehr ernst. Ihre Gelder befinden sich auf einem sicheren Kundenkonto, das dem spezifischen Zweck dient, über Ihre Karte gemachte Transaktionen durchzuführen. Im unwahrscheinlichen Fall einer Insolvenz sind Gelder, die unser Konto erreicht haben, vor Forderungen von Gläubigern geschützt. Wir werden alle angemessenen und notwendigen Schritte unternehmen, um einen Verlust von Ihnen zurückzufordern. Es gibt keine Höchstgrenze für Ihre Haftung, es sei denn, die einschlägigen Gesetze oder Vorschriften schreiben eine solche Grenze vor. Das bedeutet, dass Sie sich um Ihre Karte und die Kartendetails kümmern und verantwortungsbewusst handeln sollten, sonst werden Sie haftbar gemacht.

17.7 Das Maltese Depositor Compensation Scheme gilt für Ihre Karte nicht. Das bedeutet, dass Ihre Karte im unwahrscheinlichen Fall, dass IPS insolvent würde, nicht mehr nutzbar wäre, und jegliche mit Ihrer Karte verbundenen Gelder verloren sein könnten. Durch Verwendung Ihrer Karte und durch Eingehung dieses Vertrags zeigen Sie, dass Sie diese Risiken kennen und akzeptieren.

18. IHRE PERSÖNLICHEN DATEN

18.1 Wir verarbeiten gemeinsam mit der IPS personenbezogene Daten über die Käufer und Nutzer der Karte, um das Kartenprogramm zu betreiben. Zusammen mit der IPS sind wir gemeinsame Datenverantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und werden diese gemäß der Datenschutzgrundverordnung 2018 (DSGVO), dem britischen Datenschutzgesetz 2018 sowie dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) von 2018 schützen.

18.2 Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten ggf. an einen Ort außerhalb des EWR, sofern dies für die Erbringung unserer Leistungen, wie beispielsweise Kundenbetreuung, Kontoverwaltung oder Finanzabgleich, oder die Übermittlung infolge Ihres Antrags, beispielsweise bei der Bearbeitung einer internationalen Transaktion, erforderlich ist. Wenn wir personenbezogene Daten außerhalb des EWR übertragen, werden wir Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten einen im Wesentlichen vergleichbaren Schutz wie innerhalb des EWR verarbeitete Daten erfahren. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Länder Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten bieten, die mit denen des EWR vergleichbar sind. Um den Schutz dennoch zu gewährleisten, schließen wir entsprechende Verträge mit unseren Lieferanten und Dienstleistern. Vor der Nutzung unserer Produkte und

Leistungen haben Sie die Möglichkeit, in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des EWR einzuwilligen. Bedenken Sie, ohne diese Einwilligung können wir Ihnen unsere Leistungen nicht zur Verfügung stellen.

18.3 Sofern Sie nicht Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, verwenden wir, die IPS oder unsere Handelspartner (es sei denn, Sie haben diesen unabhängig direkt Ihre Einwilligung erteilt) Ihre personenbezogenen Daten nicht zu Marketingzwecken und geben sie nicht an Dritte weiter, die keine Verbindung zu dem zur Vertragserfüllung notwendigen Kartensystem haben.

18.4 Sie haben u.a. das Recht, Details der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten anzufordern, die Verarbeitung dieser zu beschränken oder zu widerrufen. Sie können diese Rechte geltend machen, indem Sie uns schriftlich oder elektronisch gemäß Klausel 15 kontaktieren. Wo gesetzlich zulässig, stellen wir für diese Leistung unter Umständen eine Gebühr in Rechnung.

18.5 Ausführliche Details finden Sie in den Datenschutzrichtlinien unter www.world-premium.de, die Sie zusammen mit dem Vertragsschluss im Zuge der Onlinebestellung akzeptieren.

19. ÄNDERUNGEN DIESES VERTRAGS

19.1 Vorbehaltlich der restlichen Bestimmungen dieser Klausel 19 darf dieser Vertrag von uns jederzeit aus gesetzlichen, regulatorischen, wirtschaftlichen oder sicherheitsrelevanten Gründen, um das ordnungsgemäße Angebot des Kartensystems zu ermöglichen oder es zu verbessern, oder aus jeglichem anderen Grund geändert werden.

Wenn Änderungen vorgenommen werden, werden sie mindestens 2 Monate vor Inkrafttreten der Änderungen auf unserer Website veröffentlicht (es sei denn, das Gesetz schreibt eine unmittelbare Änderung vor oder es kommt zu einer Änderung des Wechselkurses). Kopien der aktuellsten Version des Vertrags werden jederzeit auf unserer Website zur Verfügung gestellt und Ihnen auf Anfrage zu jedem Zeitpunkt des Vertrags kostenlos per E-Mail zugesandt.

19.2 Wir werden Sie über jegliche Änderungen des Vertrags mindestens 2 Monate im Voraus informieren. Wir betrachten eine Änderung als von Ihnen akzeptiert, wenn Sie uns nicht anderweitig vor dem Datum ihres Inkrafttretens informieren und die Karte weiterhin nutzen. Akzeptieren Sie die Änderung nicht, können Sie diesen Vertrag vor Ablauf der Frist kostenfrei außerordentlich kündigen. Die Rechtsfolgen der Kündigung richtet sich dann nach den Klauseln 10.4 folgende und den gesetzlichen Vorschriften.

19.3 Es kann vorkommen, dass wir diesen Vertrag ohne Vorankündigung oder mit einer Mitteilungsfrist von weniger als 2 Monaten ändern müssen. Dies würde allerdings nur sehr selten und nur aus rechtlichen, regulatorischen oder Sicherheitsgründen oder zum Zwecke einer korrekten Bereitstellung des Kartensystems erfolgen. In einem solchen Fall informieren wir Sie über die vorgenommenen Änderungen mit so viel Vorlauf wie möglich oder, wenn dies nicht möglich ist, sobald die Änderungen in Kraft getreten sind. In diesem Fall haben Sie das Recht, innerhalb eines Monats nach Mitteilung den Vertrag rückwirkend zu kündigen. Die Rechtsfolgen der Kündigung richten sich dann nach den Klauseln 10.4 folgende und den gesetzlichen Vorschriften.

20. GESETZE UND GERICHTE

Der Vertrag und Ihre Beziehung zu uns, die aus oder in Verbindung mit dem Vertrag entsteht, unterliegen Ihrem nationalen Recht. Jegliche Streitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehen, unterliegen der Rechtsprechung Ihrer nationalen Gerichte.

21. ABTRETUNG

21.1 Sollten Sie Ihre in diesen AGB genannten Zahlungsverpflichtungen auch nach 2 maliger Mahnung nicht nachkommen, treten wir die entsprechende Forderung an CashBro Limited, 20 - 22 Wenlock Road, London, N7 1GU, United Kingdom zur weiteren Beitreibung ab.

21.2 Darüber hinaus können wir Rechte und Pflichten dieses Vertrags jederzeit an ein anderes Unternehmen abtreten. Darüber informieren wir Sie 2 Monate im Voraus. Ihre Rechte aus diesem Vertrag bleiben in diesem Fall unberührt. Wenn Sie die Abtretung innerhalb der 2 Monate ablehnen, können Sie den Vertrag außerordentlich kündigen und eine gebührenfreie Erstattung gemäß der Klauseln 10.4 folgende Ihrer verfügbaren Geldmittel beantragen.

21.3 Die fortgesetzte Nutzung der Karte nach Ablauf der Mitteilungsfrist von 2 Monaten wird als Einverständnis mit der Abtretung ausgelegt.

22. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bedingung oder Bestimmung dieses Vertrags gemäß einem Gesetz oder einem Rechtsgrundsatz ganz oder teilweise für gesetzwidrig oder nicht durchsetzbar befunden werden, ist diese Bedingung oder Bestimmung oder dieser Teil davon in diesem Umfang nicht als Bestandteil des Vertrags zu betrachten, wovon die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit des restlichen Vertrages aber unberührt bleiben. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragsparteien, unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine

wirksame Bestimmung zu vereinbaren, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt und von der anzunehmen ist, dass die Parteien sie im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit gekannt oder vorhergesehen hätten.

23. GEBÜHREN

Grundgebühren	
Kartenausgabe	99,85 €
Jahresgebühr	49,85 €
Monatsgebühr	kostenlos
Monatliche Verwaltungsgebühr für ein abgelaufenes Konto (12 Monate nach Ablauf)	2,50 €
Gebühren für das Aufladen der Karte	
SEPA Überweisung	1,75% mind. 1,75 €
Sofortüberweisung	2,5 % mind. 2,00 €
Internationale Banküberweisung	3%

SMS Transaktionsgebühren	
SMS PIN vergessen	0,15 €
SMS Karte zu Karten – senden	0,15 €
SMS Abfragen des Kontostands	0,15 €
SMS Karten sperren/Karten entsperren/Kundenbetreuung	0,15 €
SMS Transaktionsbenachrichtigung	0,15 €
Transaktionsgebühren	
Abhebung am Geldautomaten	5,00 €
Abhebung am Geldautomaten im Ausland	5,00 €
Abfrage des Kontostandes am Geldautomaten	kostenlos
Ablehnung einer Abhebung am Geldautomaten	kostenlos

PIN Änderung (falls vom Geldautomaten unterstützt)	kostenlos
POS Transaktionen	
Verkaufsstellen (Ladengeschäfte etc.) Inland	1,75% mind. 0,50 €
Verkaufsstellen (Ladengeschäfte etc.) Ausland	1,75% mind. 0,50 €
Fremdwährungswechselgebühr im Ausland	2,85 %
Servicegebühren Karteninhaber	
Kontoschließungsgebühr	kostenlos
Ersatzkarte – gestohlen oder verloren	kostenlos
Rücküberweisung	kostenlos
Sonstige Gebühren	

Bearbeitung einer nicht erfolgreichen Chargeback-Buchung	25,00 €
Hochstufung IDV (Limit 2) auf IDV+ (Limit 3)	10,00 €
Kundenservice	abhängig von Ihrem Telefonanbieter
Karte zu Karte – senden (IDV+)	2,50 €
Karte zu Karte – empfangen (IDV+)	2,50 €

24. AUFLADUNG

- Bank and SEPA-Überweisung
- eWallet Geldüberweisung, falls diese angeboten wird
- Zahlungen von Dritten, z.B. für Gehalt, Provisionen, Mietbelege, ...

Folgende Aufladekanäle stehen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen und laut gesetzlichen Vorgaben eingehende Zahlungen einbehalten werden können und dem Karteninhaber möglicherweise bis zu 14 Tage nicht zur Verfügung stehen. Ausführliche Informationen finden Sie im FAQ-Bereich auf der Website.

Es gelten die folgenden Aufladelimits in €

Aufladelimits	SDD (Limit 1)	SDD (Limit 1) (Germany)	IDV (Limit 2)	IDV+ (Limit 3)
---------------	------------------	-------------------------------	------------------	-------------------

Maximum einmalig	€500	€100	€2.500	€2.500
Maximum täglich (Betrag)	€500	€500	€2.500	€2.500
Maximum täglich (Anzahl)	3	1	3	3
Maximum monatlich (Betrag)	€1000	€100	€15.000	€20.000
Maximum monatlich (Anzahl)	25	10	25	100
Maximum jährlich (Betrag)	€2.500	€1.200	€15.000	€50.000
Maximum jährlich (Anzahl)	100	12	100	200
Minimum Aufladebetrag	€10	€10	€10	€10
Maximum Balance	€2.500	€1.200	€25.000	€75.000

Maximum Karte zu Karte	n/a	n/a	€15.000	€50.000
Maximum Karte zu Karte (täglich)	n/a	n/a	€1.000	€1.000
Minimum Karte zu Karte	n/a	n/a	€10	€10
Maximum täglich (Anzahl)	n/a	n/a	3	3
Maximum monatlich (Anzahl)	n/a	n/a	500	500
Maximum jährlich (Anzahl)	n/a	n/a	500	500

25. POS UND ATM LIMITS

POS Transaktionen	SDD (Limit 1)	SDD (Limit 1) (Germany)	IDV (Limit 2)	IDV+ (Limit 3)
Maximum einmalig	€1.000	€1.200	€5.000	€5.000

Maximum täglich (Betrag)	€2.500	€1.200	€5.000	€5.000
Maximum täglich (Anzahl)	8	4	8	8
Maximum Betrag (4 Tage)			€10.000	€10.000
Maximum Anzahl (4 Tage)			24	24
Maximum Betrag (31 Tage)	€2.500	€1.200	€15.000	€50.000
Maximum Anzahl (31 Tage)	24	24	100	250
Maximum Betrag (jährlich)	€2.500	€1.200	€15.000	€50.000
Maximum Anzahl (jährlich)	100	24	100	250
ATM Transaktionen	SDD (Limit 1)	SDD (Limit 1) (Germany)	IDV (Limit 2)	IDV+ (Limit 3)
Maximum täglich (Betrag)	€100	€20	€600	€600

Maximum täglich (Anzahl)	3	1	3	3
Maximum Betrag (4 Tage)			€1.200	€1.200
Maximum Anzahl (4 Tage)			12	12
Maximum Betrag (31 Tage)	€500	€20		
Maximum Anzahl (31 Tage)	12	1		
Maximum Betrag (jährlich)	€800	€240	€15.000	€50.000
Maximum Anzahl (jährlich)	100	24	200	200
Minimum Abhebung am Geldautomaten	€10	€10	€10	€10

Die Payselect Prepaid Mastercard® wird von IPS Solutions Ltd gemäß einer Lizenz von Mastercard® International Incorporated ausgestellt. Das mit den ausgegebenen Karten verbundene E-Geld von IPS Solutions Ltd wird von der Zentralbank von Zypern gemäß dem E-Geld-Gesetz 2012 (Registernummer HE346719) zugelassen und reguliert. Die Karte bleibt zu jeder Zeit Eigentum von IPS Solutions Ltd. Mastercard ist eine eingetragene Marke und das Kreisdesign ist eine Marke von Mastercard International Incorporated.